



25.08.2021 09:00 CEST

## Gothaer ist in Köln, Berlin und Göttingen klimaneutral

- Hauptverwaltung der Gothaer in Köln ist seit 2020 klimaneutral<sup>[1]</sup>
- Klimabilanzen für die Jahre 2019 und 2020 fertig gestellt
- Konzernziel: Verringerung der Emissionen der Hauptverwaltung – als den größten Standort – um ein Drittel bis 2025
- Investition in Klimaschutzprojekte mit Fokus auf Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Köln, 25. August 2021 – Die Gothaer setzt ihr Ziel fort, ihre Emissionen zu

erfassen, nachhaltig zu senken und Restemissionen durch die Unterstützung von Klimaschutz-projekten auszugleichen. Dafür bilanziert der Konzern seit 2018 die Emissionen nach dem anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol). 2020 startete der Konzern mit der Klimaneutralität für den größten Standort in Köln-Zollstock. Nun sind wie geplant auch die Standorte Berlin und Göttingen CO<sub>2</sub>-neutral. Bereits seit 2008 informiert der Konzern im Rahmen des betrieblichen Umweltmanagements mit der Umweltbilanz über Emissionen und deren Entwicklung – seit 2018 nach neuem Standard und in detaillierterem Umfang. Mehr Informationen über das Klimamanagement an unseren Standorten bietet auch der erste [Nachhaltigkeitsbericht](#) der Gothaer, der am 4. August veröffentlicht wurde.

### **Klimaschutz im Dreiklang – Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren**

„Die Emissionsbilanz verschafft uns Transparenz über unsere Emissionsquellen und dient so als Grundlage für die Identifizierung, Planung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen zum Klimaschutz an unseren Standorten. Dabei ist es unser primäres Ziel, Emissionen möglichst zu vermeiden oder zu reduzieren, sodass lediglich die verbleibenden Emissionen durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen werden“, so Harald Epple, Finanzvorstand und verantwortlicher Vorstand für das Thema Nachhaltigkeit im Gothaer Konzern.

### **Klimabilanz 2020 gegenüber 2019 deutlich verbessert**

Die Bilanz für 2019 ergab allein für die Hauptverwaltung in Köln Emissionen in Höhe von 17.717 Tonnen CO<sub>2</sub> (inklusive fünf Prozent Unsicherheitszuschlag). 2020 lag das Emissionsaufkommen für die Hauptverwaltung Köln und die Standorte Göttingen und Berlin bei 13.996 Tonnen CO<sub>2</sub> (inklusive fünf Prozent Unsicherheitszuschlag). Neben dem pandemiebedingt geringeren Reiseaufkommen und weniger Pendlerfahrten wirkten sich für die Hauptverwaltung bereits im Vorjahr umgesetzte Maßnahmen positiv auf die Klimabilanz aus. Dazu zählen beispielsweise der Bezug erneuerbarer Energie (Ökostrom) und die unterjährige Modernisierung des Blockheizkraftwerkes. Bei der Erstellung der Klimabilanz wird die Gothaer beratend von ClimatePartner unterstützt. Die Ergebnisse der Emissionsbilanz sowie die Klimaneutralität werden darüber hinaus durch den TÜV Nord verifiziert und zertifiziert.

## **Konzernziel: Verringerung der Emissionen der Hauptverwaltung um ein Drittel bis 2025**

Die Gothaer analysierte ihren ökologischen Fußabdruck von 2018 bis 2020, um emissionsmindernde Maßnahmen abzuleiten. „Bis 2025 wollen wir unsere seit 2018 bilanzierten Emissionen der Kölner Hauptverwaltung um ein Drittel reduzieren und der ganze Konzern soll in der Klimabilanz berücksichtigt werden. Hierfür werden zum Beispiel die voranschreitende Digitalisierung genutzt, um Papierverbräuche weiter zu reduzieren. Weitere aktuelle Potenziale umfassen Mobilitätskonzepte und eine höhere Energieeffizienz in den Gebäuden. Auch im Catering sowie beim Umbau von Räumlichkeiten setzen wir konsequent auf Nachhaltigkeit. Bei der Ideenfindung zu mehr Nachhaltigkeit zählen wir auch auf unsere Mitarbeitenden und freuen uns über die bisher schon zahlreich erfassten Ideen“, so Eppele.

## **Investition in Klimaschutzprojekte mit Fokus auf Energieeffizienz und Erneuerbare Energien**

Nach Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen laut CO<sub>2</sub>-Bilanz verbleibende Emissionen werden im Rahmen eines ganzheitlichen Klimamanagements durch Unterstützung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen bzw. kompensiert. Damit handelt es sich rechnerisch um Klimaneutralität auf Ebene der Organisation. Der Erwerb hochwertiger Klimaschutzzertifikate aus den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien ermöglicht neben Emissionseinsparungen in Ländern des globalen Südens auch die Erreichung globaler Klimaziele sowie der UN Nachhaltigkeitsziele. In Abhängigkeit der Projekte werden beispielsweise das Bildungsniveau, Arbeitsbedingungen und die örtliche Infrastruktur nachhaltig gefördert.

So unterstützt die Gothaer 2021 ein Solarprojekt in China und ein Windenergieprojekt in Indonesien, welche beide mit dem Goldstandard ausgezeichnet sind. Weitere Details zu den Klimaschutzprojekten im Bereich Nachhaltigkeit finden sich auf der Gothaer [Homepage](#) sowie unter dem nachfolgenden QR-Code über ClimatePartner.

[\[1\]](#) Nach Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen laut CO<sub>2</sub>-Bilanz verbleibende Emissionen werden im Rahmen eines ganzheitlichen Klimamanagements durch Unterstützung von Klimaschutzprojekten ausgeglichen bzw. kompensiert. Damit handelt es sich rechnerisch um

Klimaneutralität auf Ebene der Organisation.

---

Der Gothaer Konzern gehört mit 4,1 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von 4,6 Milliarden Euro zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.

## Kontaktpersonen



### **Martina Faßbender**

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

[martina.fassbender@gothaer.de](mailto:martina.fassbender@gothaer.de)

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



### **Martina Cohrs**

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

[martina.cohrs@barmenia.de](mailto:martina.cohrs@barmenia.de)

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



### **Marina Weise-Boncsek**

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

[marina.weise@barmenia.de](mailto:marina.weise@barmenia.de)

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



**Ulrich Otto**

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

[ulrich.otto@gothaer.de](mailto:ulrich.otto@gothaer.de)

+49 221 308-34614



**Ines Jochum**

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

[ines.jochum@gothaer.de](mailto:ines.jochum@gothaer.de)

0221 308 34287



**Jule Müller**

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

[jule.mueller@barmenia.de](mailto:jule.mueller@barmenia.de)

+49 202 438-1932



**Verena Wanner**

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

[verena.wanner@barmenia.de](mailto:verena.wanner@barmenia.de)

0202 438-2010